

# Bedingungsloses Grundeinkommen

## Inhaltsverzeichnis

1. Bedingungsloses Grundeinkommen .....	1
1.1. Argumente pro und Kontra BGE <sup>1</sup> .....	1
1.1.1. pro .....	1
1.1.2. kontra .....	2
1.1.3. Tabelle .....	2

## 1. Bedingungsloses Grundeinkommen

### Aufgaben:

1. **Lies** M1 und **analysieren** M2-M5 für die eigene **Position**.  
Welche Argumente werden **für** oder **gegen** BGE genannt<sup>1</sup>
2. **Tauscht** euch mit eurem **Partner** über die Texte **aus** und **haltet** die wesentlichen **Argumente** in einer Tabelle fest.
3. Entwickelt eine Handlungsempfehlung<sup>2</sup> mit zwei **Maßnahmen** für die kommende Bundesregierung zur Herstellung von mehr **sozialer Gerechtigkeit**

Ich werde vorerst die Position **PRO BGE**<sup>1</sup> annehmen.  
Zudem werde ich auch direkt die Gegenseite analysieren

### 1.1. Argumente pro und Kontra BGE<sup>1</sup>

#### 1.1.1. pro

- pro
  - unbürokratisch
  - Existenzsicherung
  - Arbeitsmoral würde nicht sinken, da der Mensch von Natur aus etwas tun will um sich selbst zu verwirklichen (so Phillip Kovce)
    - siehe das Nichttun in der Corona-Pandemie für viele unertragbar war
  - Finanzierung:
    - Geld welches in BGE fließen könnte, fließt aktuell in andere Sozialleistungen
    - würde uns Bürokratie ersparen
  - Gerechtigkeit:
    - liefert allen ein Existenzminimum (egal ob reich oder arm)
  - Es besteht eine 53%-ige Zustimmung zu BGE laut einer Statistik aus 2022
  - Faulheit:
    - Menschen arbeiten nicht nur um Geld zu bekommen
    - Statt Menschen könnten Maschinen „unbeliebte“ Arbeit verrichten
    - Zudem wird es in jedem System „Schmarotzer“ geben, welche das jeweilige ausnutzen, ob Bürgergeld Hartz IV oder BGE

<sup>1</sup>Bedingungsloses Grundeinkommen

<sup>2</sup>Siehe S. 395 für Struktur etc.

- ▶ durch eine Umstrukturierung würden 83% der Bevölkerung mehr Geld, und 10% weniger verdienen, zudem würden 9 Mrd. aus der Armutsgefährdung gezogen werden

**1.1.2. kontra**

- kontra
  - ▶ unterscheidet nicht nach Bedürftigkeit
  - ▶ BGE würde nicht mangelnde Infrastruktur ersetzen
    - fehlende Qualifikationen
    - z.B. Betreuungsinfrastruktur
  - Chancengleichheit würde nicht entstehen
  - ▶ Höhere Kosten fallen an
  - ▶ Erhalt ohne Bedürftigkeitsanspruch & ohne Gegenleistung
  - ▶ Geringqualifizierte würden nur einen Arbeitsanreiz haben, wenn ein Lohn merklich das BGE übersteigt
    - diese müsste zu erhöhten Löhnen führen
    - Arbeitgeber würden eher outsourcen als diese zahlen oder auf Maschinen umsteigen
  - ▶ „Wer schon reich ist braucht es nicht, für die Armen reicht es nicht“
    - wenn Soziale Sicherung von der Erwerbsarbeit entkoppelt ist, würden Teile der Bevölkerung leben können ohne zu arbeiten, da dann andere dies für sie tun
  - ▶ 80% Stimmen laut einer Statistik dafür, dass es gerecht ist „Wenn Leute, die viel leisten, viel verdienen“

**1.1.3. Tabelle**

Thema	Pro BGE	Kontra BGE
Faulheit der Menschen		
Bedürftigkeit		